|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Ort und Datum: |
| Auskunft erteilt; Tel.-Nr. |
| E-Mail: |

(Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe)

An den

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

- Landesjugendamt –

48133 Münster

**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze   
in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege**

**(Runderlass des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (MKFFI) vom 19. Oktober 2020, geändert durch Runderlass vom 18. Mai 2022)**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Schaffung von neuen Plätzen   
in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege**

|  |  |
| --- | --- |
| **in der Kindertageseinrichtung**  **in der Kindertagespflege**    Name    Straße    PLZ, Ort  Aktenzeichen des LJA –soweit bekannt  **50-0303-** | Neubau inkl. Ersteinrichtung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 2.6.1.1, 2.6.1.2, 2.6.1.3 a), 2.6.1.4 a) und 2.6.1.5 a) / 2.7.2 i. V. m. Nr. 4.4.1.1 der Richtlinie  Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 2.6.1.1, 2.6.1.2, 2.6.1.3 a), 2.6.1.4 a) und 2.6.1.5 a) / 2.7.2 i. V. m. Nr. 4.4.1.2 der Richtlinie  Ausstattungsmaßnahmen von geeigneten Räumen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nr. 2.6.2 / 2.7.2 i. V. m. Nr. 4.4.1.3 der Richtlinie  Maßnahmen in der Wohnung der Tagespflegeperson oder der  Erziehungsberechtigten nach Nr. 2.7.1 der Richtlinie |
| **Neue Plätze für Kinder unter drei Jahren** | **Neue Plätze für Kinder über drei Jahren (nur Tageseinrichtungen)** |
| **Beantragte Fördersumme** | **€** |

|  |
| --- |
| Es wird ausdrücklich bestätigt, dass   * die notwendigen Eigenmittel zur Verfügung stehen und der erforderliche Eigenanteil   *vom Träger der Einrichtung*  *von der Kommune*  übernommen wird.  Die Kommune hat ein Haushaltssicherungskonzept zu beachten. [[1]](#footnote-1)  *ja*  *nein*  Das Haushaltssicherungskonzept wurde  *genehmigt*   *nicht genehmigt*.   * der Träger in der Lage ist, eine dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) entsprechende oder eine in privat-gewerblicher Trägerschaft stehende Einrichtung zu führen, * die Anerkennung des Bedarfs aus jugendhilfeplanerischer Sicht vorliegt, * die Erlaubnis zur Kindertagespflege (§ 43 SGB VIII) bei Anträgen auf Förderung zur Schaffung neuer Plätze gem.   Nr. 2.7 der Richtlinie in Aussicht gestellt wird bzw. vorliegt,   * die Prüfung der Maßnahme nach Nrn. 2.6 und 2.7 der Förderrichtlinie bei Baumaßnahmen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Planung und Konstruktion und der Angemessenheit der Kosten sowie die Prüfung der Angemessenheit der Kosten bei Ausstattungsmaßnahmen zu folgendem Ergebnis führte:   *keine Bedenken*  *siehe beigefügte Stellungnahme* |

|  |
| --- |
| **Nur auszufüllen, wenn ein Antrag auf Förderung zur Schaffung neuer Plätze gem. Nr. 2.7.2 der Richtlinie (Großtagespflege/Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) gestellt wird:**  Es wurde festgestellt, dass  (Zutreffendes bitte ankreuzen)  die dem Antrag beigefügte organisatorische Konzeption der Tagespflegestelle den Bildungsauftrag und die An-  forderungen an den Kinderschutz erfüllt,  die Räumlichkeiten für die Betreuung der Kinder geeignet sind,  die Räumlichkeiten nicht für private Zwecke der Tagespflegeperson(en) genutzt werden,  die vertragliche und persönliche Zuordnung des Kindes zur Tagespflegeperson (bei Antrag auf Förderung einer Großtagespflegestelle) gewährleistet ist,  die Pausenregelung eingehalten wird, soweit ein Fall des § 22 Abs. 6 KiBiz vorliegt (Erlass des MKFFI vom 01.07.2020 – Rundschreiben Nr. 28/2020 vom 10.07.2020). |

|  |
| --- |
| Für diese vorgesehene Maßnahme beantrage ich die Fördermittel gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen *für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.*  Wurden für diese Plätze bereits Bundes- oder Landesmittel nach Nr. 4.4.1.1 bis Nr. 4.4.1.3 oder für Tagespflege nach Nr. 2.7 der Richtlinie beantragt?  nein  ja (s. Antrag vom       , Az.       oder lfd. Nr.     )  Wurde für die Einrichtung/die Tagespflegestelle in der Vergangenheit bereits Bundes- oder Landesmittel nach Nr. 4.4.1.1 bis 4.4.1.3 bzw. Nr. 2.7.1 (Tagespflege in eigenen Räumen) oder aus Mittel aus einem der Sonderprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen bewilligt?  nein  ja  *Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bestätigung insbesondere die von Ihnen im eigenverantwortlichen Einsatz an die Träger gewährten Mittel der Sonderprogramme des Landes aus den Jahren 2011 bis 2013.* |

|  |  |
| --- | --- |
| Den Zuschussbetrag bzw. die Zuschussbeträge bitte ich auf folgendes Konto zu überweisen: | |
| IBAN |  |
| Bankinstitut |  |
| Verwendungszweck |  |

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(maschinenschriftliche Wiederholung, Funktion)

1. In den Fällen zu beantworten, in denen die Kommune den Eigenanteil übernimmt. [↑](#footnote-ref-1)